

PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 02. Juli 2018

Gelebter Transfer: HNEE-Touristiker sind Impulsgeber für Unternehmen

Soziale Medien, strategische Entscheidungen, Marketingkonzepte – wer die Sichtbarkeit eines Unternehmens erhöhen und verbessern möchte, für den sind diese Werkzeuge unumgänglich. Im Studiengang Nachhaltiges Tourismusmanagement an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) werden reale Fallstudien kleiner und mittelständischer Unternehmen in die Lehre eingebunden – ein Erfolgskonzept seit 5 Jahren.

„Allein die Studierenden sind es, die am Ende eine Entscheidung präsentieren. Sie sind die Expert*innen“, sagt Prof. Dr. Claudia Brözel. Die HNEE-Dozentin im Studiengang Nachhaltiges Tourismusmanagement bildet im Bereich Marketingmanagement aus und arbeitet seit fünf Jahren mit Partner*innen aus kleinen und mittelständischen Unternehmen deutschlandweit zusammen. Jedes Jahr wählt sie eine Handvoll aus und bindet deren Fragestellungen in die Lehre ein, die dann u.a. in einem einwöchigen Design-Thinking-Prozess aufgegriffen werden. Hierbei wird den Studierenden Strategie- und Werkzeugkompetenz vermittelt. „Partner und Studierende lernen sich persönlich kennen und bleiben ein Semester lang in Kontakt, um die Fragestellung des Unternehmens zu bearbeiten“, erklärt Claudia Brözel das Konzept. Bedarfe bestehen vor allem im Umgang mit Sozialen Medien und der Entwicklung eines Strategieplans. Fehlende Ressourcen seien oftmals die Ursache, weshalb vor allem kleinere Unternehmen Schwierigkeiten haben mit aktuellen Entwicklungen Schritt zu halten. „Wie sie dennoch ihre Zielgruppen erreichen, erarbeiten sie zusammen mit den Studierenden. Teils sind diese auch in der Altersgruppe, die Unternehmen gern erreichen würden. In unserem Modul treffen beide Seiten aufeinander“, sagt die HNEE-Dozentin. Über Zielgruppenbefragungen, Marktrecherche, Einzelgesprächen mit Mitarbeiter*innen und Analysen der Betriebsstruktur gelangen die Studierenden selbstständig zu einem Ergebnis, das sie den Unternehmer*innen präsentieren können. „Die Vielfalt an Ideen, wie Unternehmen sich nachhaltig besser aufstellen können, ist letztlich immer groß und die Studierenden erfahren anhand von realen Beispielen, welche Möglichkeiten es gibt“, beobachtet Claudia Brözel.

Bislang wurden knapp 30 Projekte zusammen mit verschiedenen Partnern im Modul Angewandtes Marketing Management (AMM) seit 2013 umgesetzt. Darunter waren sowohl Technologieanbieter, eine Biermarke, Internationale Vereine, Kulturinitiativen, oder auch ein Anbieter für fair produzierte Kleidung. Wichtig ist immer ein Bezug zu einem touristischen Kontext. Auch Schnittstellen mit der Stadt Eberswalde hat es bereits mehrfach gegeben. Aktuell wird an einem Marketingkonzept für das städtische Museum gearbeitet.

Einladung für Journalist*innen:

Am 6. Juli 2018, 10 bis 16 Uhr, findet an der HNEE die **abschließende Posterpräsentation** mit allen Ergebnissen dieses Sommersemesters im Modul AMM statt. Hierzu möchten wir Sie als Journalist*innen gerne einladen. Die Präsentation wird auf dem Stadtcampus, Schicklerstraße 5, im Haus 1 (neuer Anbau) Erdgeschoss, gezeigt.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Pressekontakt

Annika Bischof
Forschungs- und Transfermarketing
Hochschulkommunikation
Telefon: 03334 657-227
E-Mail: annika.bischof@hnee.de

Fachkontakt

Prof. Dr. Claudia Brözel
HNEE-Dozentin Master Nachhaltiges Tourismusmanagement
Fachgebiet: Tourismuswirtschaft / Tourismusmarketing
Fachbereich nachhaltige Wirtschaft
Telefon: 03334 657-331
E-Mail: claudia.broezel@hnee.de

Über die HNEE:

HNE Eberswalde: Zukunft und Wandel beginnen hier.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist die kleinste Hochschule in Brandenburg mit etwa 2.100 Studierenden und 58 Professorinnen und Professoren. Mit ihren 19 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vorreiterin und -denkerin einer nachhaltigen Entwicklung und wurde als erste deutsche Hochschule 2010 EMAS-zertifiziert, zugleich ist sie die erste klimainnovative Bildungseinrichtung. www.hnee.de